

JANUAR FEBRUAR MÄRZ 16



HUBOR & HUBOR

Ihr Einrichtungshaus

# Hubor

Rückschau halten gehört  
einmal im Jahr für uns dazu:

## Die Geschichte von Hubor & Hubor

In gebotener Kürze auf den Seiten 12 und 13

Ein Sofa zum Verlieben  
Lecker kochen mit maiBeck  
Küchen – sehr urban



**2015 ein ereignisreiches Jahr...**

25 Jahre alt sind wir geworden ... eine lange Zeit mit vielen tollen Begegnungen, die uns immer wieder Mut gemacht haben weiterzugehen, um mit positiven Gedanken neue Wege zu suchen ... genau dass was uns jetzt ... in den momentan sehr nachdenklichen Zeiten ... auszeichnet.

Für uns ... trotz leider etwas schwächerem Besuch eine tolle Herbstmesse im Oktober, einen besucherreichen Lampentag mit gemütlichem, intemem Rotweinabend im November ... unsere stimmungsvolle Weihnachtsausstellung an 2 Wochenenden im Dezember ... all das, schöne, emotionale Momente, die Freude und Spaß gemacht haben ... Danke Ihnen dafür ...

Und so freuen wir uns auf ein neues 2016, ... und auf unsere gemeinsame Fahrt zur Kölner Möbelmesse am Sonntag, dem 24. Januar 2016, unsere Sternekochkurse am Fr., 04., oder Sa, 05. März 2016 und natürlich auf Ihre Besuche in unserem Einrichtungshaus in Mettendorf.

Ihnen allen wünschen wir das Beste für 2016 ... Gesundheit ... schöne, spannende Begegnungen, hoffentlich auch mit uns aber auch gelassen die Dinge zu nehmen, wie sie sind, um dann gemeinsam das Beste daraus zu machen ...

Auf ein erfolgreiches 2016 ...

Ihr Walter und Willi Hubor

PS: Ganz neu bei Hubor & Hubor: Zur etwas kleineren cheapboxx am Samstag, dem 09. Januar 2016, Start ab 9.00 Uhr, räumen wir zusätzlich ab 10.00 Uhr am selben Tag unser gesamtes Erdgeschoss in der Red Box, um dort für das Frühjahr komplett neue Ideen entwickeln zu können. Tolle Designmöbel zu sehr günstigen Preisen...



Willi Hubor

Walter Hubor



Für noch mehr  
gemeinsame,  
schöne Momente.



inhalt30



editorial

**kleine sofaphilosophie**

Erkenntnisse  
Es ist schon erstaunlich, was in diesem Möbel so alles steckt. Neben der Begeisterung für Schönheit und Technik sind wir auf wunderliche Dinge gestoßen.

**teppiche**

Der neue Auftritt  
Die Teppiche der neuen Generation lassen wirklich keine Wünsche mehr offen. Dank modernster Technik ist nahezu alles möglich. Wahre Bodenschätze.

**holz**

Was wären wir ohne?  
Zeit für eine Hommage der besonderen Art an ein Material, das unser Leben an so vielen Stellen so viel schöner macht.

**banker werden!**

Renaissance eines Sitzmöbels  
Die alte Eckbank hat ausgedient. Diese Bänke können sich sehen lassen. Von vorne, von hinten, von überall. Alles Weitere auf Seite 10.

**frühlingsfest**

Samstag, den 2., und Sonntag, den 3. April 2016  
Wir feiern den Frühling und locken mit edlen Landprodukten und guten Möbeln. Kommen Sie?

02

04

06

08

10

12

**metamorphosen**

Die Kraft des Schlafes  
Tief, erholsam und entspannend schlafen, um am nächsten Morgen heiter und gestärkt sein Tagewerk zu beginnen. Schlaf, der Flügel wachsen lässt ... Wir haben da eine Idee!

**dinge des lebens**

Ein paar davon sollte man haben.  
Zum Beispiel eine edle Pendelleuchte in Rot oder einen kessen Pomp-Hocker oder gar zwei. Schauen Sie mal nach auf Seite 16 und 17. Schön ist alles.

**skulptur im alltag**

Diese Küche!  
Es gibt Küchen, die versprechen tatsächlich ein Fest. Ein fest fürs Auge. Da hat das Kochen noch gar nicht begonnen und man ist schon glücklich.

**grillkochkurse**

Eisermann kocht  
Wenn's ums Auflegen geht, kommt der Saarbrücker in Hochform! Nehmen Sie seine Inspirationen mit und an unserem Grillkochkurs 2016 teil! Am Sa., dem 28.05., und Sa., dem 04.06.

**p2 setzt sich durch**

Das Restaurant Petersilie in Speyer  
Leidenschaftliche Geister lassen sich durch Hindernisse nicht aufhalten. Von daher waren Iris Wittmann und Willi Hubor ein ideales Gespann, als es darum ging, die Petersilie 2 ins Leben zu rufen.

**titel, reben, temperamente**

Ökonomierat Rebholz in Siebeldingen  
Beim Thema Wein geraten wir fast so sehr ins Schwärmen wie beim Thema Holz. Diesmal wandeln wir auf den Spuren des Traditonshauses Rebholz.

**interessante termine in der region**

# Ist das denn die Möglichkeit?



Ja, es ist! Und um es gleich vorweg zu sagen, es ist beileibe nicht die einzige. Wo wir ansonsten den Massivholztisch an und für sich loben und preisen, soll heute einmal die Ingenieurskunst im Vordergrund stehen, die das Leben mit einem Tisch so abwechslungsreich wie einfach gestaltet. Die Möglichkeiten eröffnet, die das Auge beim bloßen Betrachten der Tischplatte nur erahnen kann. Denn – haste nicht, siehste nicht – passen plötzlich zwei Leute mehr dran und – schwuppdwupp! – sind es vier mehr und – ja, richtig geraten – sogar 6 Personen können durch eine dritte

Klappeinlage an der Tafel Platz finden. Von 2,40 Meter bis zu sagenhaften 3,90 Meter lässt sich so ein Tisch ausziehen. Und das ist den unglaublich ausgebufften und raffinierten Auszugstechniken zu verdanken, die es sogar zarten Frauenhänden ermöglichen, dieses Wunder im Handumdrehen zu vollbringen. Selbstredend, dass bei der einzigartigen Qualität dieser Tische die Platte niemals auch nur einen Durchhänger hat. Und selbstredend, dass auch das Thema Beinfreiheit stets klug gehandhabt wird. Finden lässt sich so ungefähr jedes Maß, und wo es nicht gefunden wird, gibt's eine Maßanfertigung. Wollten wir nun noch auf die unzähligen Varianten eingehen, die das Thema Tisch ... Ja. Ist gut. Wir setzen hier dann einfach mal einen Punkt. Vorläufig.



# Freunde fürs Leben.

Da war diese Wand. Sie war so groß. Sie war riesig. Ein unglaublicher Freiraum. Ich habe gewagt zu träumen. Von vielen Fächern, von Schubladen, Klappen, verschiebbaren Türen, von eleganten Farben. Von lautloser Mechanik und einer Verarbeitung, die mich jedes Mal begeistert. Vom Luxus der Perfektion. Nun steht sie da. Es ist meine Wohnwand!



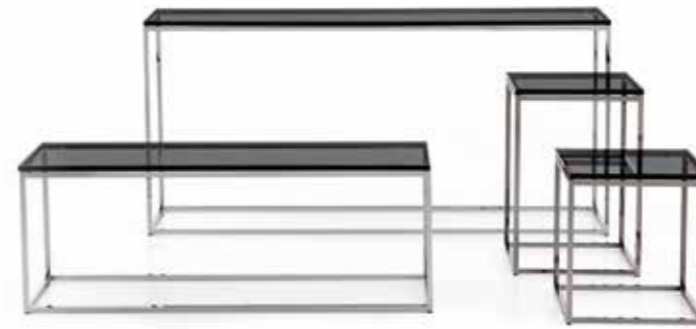
42, route de Trèves, L-6793 Grevenmacher  
Tel. 00352 / 26 74 52 21, [www.wohnstudio.lu](http://www.wohnstudio.lu)  
Do. - Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

wohnstudio  
zu Letzberg

interlücke



Kuschelige Liegewiese, lässige Lounge, großzügiger Kinosaal – Ihr Wunsch ist ihm Befehl. Sie müssen es nur mit einigen wenigen und sehr einfachen Handgriffen nach Ihren Vorstellungen ordnen. Und das geht so mühelos, dass Ihnen jeden Tag etwas Neues einfallen darf.



Als Extra obendrauf gibt's Rückenlehnen mit leichtgängiger Vorklappmechanik, die besonders bequemen Halt im Nacken bieten.

Die Beistell- oder Couchtische aus in Glanzchrom- oder Rauchchrom-Optik integrieren sich problemlos ins Ensemble und vollenden das Bild dieser Jahrhundert-Schönheit. Das alles ist einen richtig tiefen Seufzer der Bewunderung wert. Ganz ohne „g“-Wort.

## Ein Sofa – einfach magisch



Wären wir nicht so gut erzogen hier bei Hubor & Hubor, uns würde an dieser Stelle glatt das „g“-Wort mit den vier Buchstaben über die Lippen kommen. Ein unglaublich schickes Teil! Ein Sofa, das wahrhaft neue Maßstäbe setzt. Faszinierend schönes Design und eine noch nie da gewesene Fülle an Variationen. Das System macht es möglich. Ein Untergestell, auf dem sich einzelne Elemente ganz nach Belieben anordnen lassen.

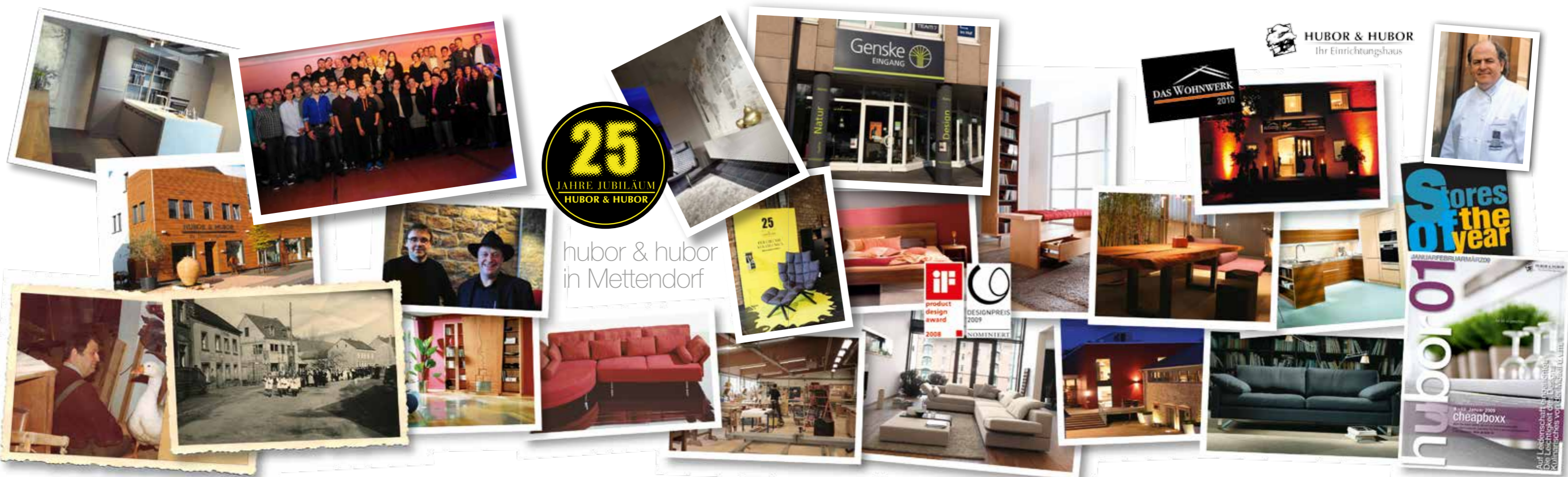




## Gut geschlafen?

Eine erholsame Nacht ist ein wahrer Segen. Kraft für den Tag, für all die großen und kleinen Dinge, die getan und erledigt werden wollen.

Auch die Momente der Entspannung werden zu Genussmomenten, wenn der Körper ausgeruht ist. Dafür sorgt das richtige Bett. Ein gutes Bett, ausgestattet mit den richtigen Materialien von der Matratze bis zu Kissen und Zudecke. Und da ein Bett ein sinnlicher Ort ist, sollte er auch unsere Sinne ansprechen, unser Bedürfnis nach Ästhetik und Schönheit befriedigen. Auch das sorgt für guten Schlaf. Ob Sie ein eleganter oder rustikaler, ein schlichter oder opulenter Schläfer sind – schauen Sie doch mal bei uns vorbei.



**25**  
 JAHRE JUBILÄUM  
 HUBOR & HUBOR

hubor & hubor  
 in Mettendorf

# Eine gemeinsame Reise mit Ihnen durch Zeit und Raum.

1960 - 1990	1991 - 1996	1997 - 2004	2005 - 2008	2009 - 2010	2011 - 2015
<p><b>1960</b>            Am 01.04.1960 legt Albert Hubor – der Vater von Walter und Willi Hubor – und gelernter Schreinermeister – mit der Eröffnung seiner Dorfschreinerei den Grundstein für eine Erfolgsgeschichte.</p> <p><b>1965/66</b>            Neubau eines ersten Ausstellungsraumes mit «drei großen» Schaufenstern.</p> <p><b>1976</b>            Anbau der ersten für damalige Verhältnisse großen Lagerhalle am Haupthaus ... heute Ausstellungsfläche.</p> <p><b>1979</b>            Willi Hubor tritt in das väterliche Unternehmen ein. Walter Hubor zwei Jahre später. Beide schließen ihre Schreinerlehre erfolgreich ab, Willi Hubor studiert anschließend Innenarchitektur und Möbeldesign. Walter Hubor schließt seine Ausbildung mit der Meisterprüfung ab.</p> <p><b>1990</b>            kommt Willi Hubor nach Beendigung seines Studiums und Bürostätigkeit aus Stuttgart zurück. Walter und Willi Hubor überlegen sich, wie man ein etwas anderes Einrichtungshaus entwickeln kann.</p> <p><b>2. Mai 1990</b>            Walter und Willi Hubor haben „zum ersten Mal die Tür zu ihrem exklusiven Einrichtungshaus aufgeschlossen“. Eine Erfolgsgeschichte beginnt ...</p>	<p><b>1991</b>            Umgestaltung der drei Schaufenster. Der ganzheitliche Wohnansatz wird geboren. Es werden nicht nur Möbel präsentiert, sondern eine komplette Raumgestaltung mit Boden, Wand, Decke, Bildern, Dekoration und Beleuchtung wird gezeigt. Erste Verwaltungskraft: Sonja Hubor. Erster Auftritt auf der Luxemburger Herbstmesse und auf der Oeko-Foire. Am Ende des Jahres beschäftigt das junge Unternehmen 5 Mitarbeiter und drei Aushilfen.</p> <p><b>1992</b>            Aufstockung. Das 1. Obergeschoss und das heutige Planungsbüro entstehen ... damals als Ausstellungsbereich für Betten.</p> <p><b>1993</b>            Umzug der Werkstatt in die Enzthalstraße, um mehr Ausstellungsfläche zu gewinnen.</p> <p><b>1994</b>            Erste Einrichtungsberaterin: Claudia Husch. Erste Zeichnerin: Astrid Kwiatkowski. Umzug von Werkstatt und Lager in die ehemalige Kleiderfabrik im Gewerbegebiet.</p> <p><b>1995</b>            Der erste Schlosser und Hausmeister: Rudolf Ludwig. Eröffnung Kinderstudio. Am Ende des Jahres 17 Mitarbeiter plus 5 Aushilfen.</p> <p><b>1996</b>            Anbau der Ausstellungshalle am Haupthaus.</p>	<p><b>1997</b>            Meisterprüfung Werner Tietges. Er übernimmt offiziell die Werkstattleitung.</p> <p><b>1998</b>            Beteiligung an der Schlafzimmer- und Matratzenmanufaktur Ruhe &amp; Raum in Münster-Sarmsheim. Erste Mosellandausstellung. Am Ende des Jahres über 30 Mitarbeiter.</p> <p><b>1999</b>            Montage- und Kundendienstleiter Rudolf Ludwig wird Prokurist des Unternehmens. Ankauf und Teilrenovierung „Gasthaus Gehlen“.</p> <p><b>2000</b>            Erstes Wohnwerk in Trier. Das Urteil der Fachpresse ist überwältigend und einhellig: „Ein Meilenstein modernen Marktauftrittes“.</p> <p><b>2002</b>            Erste Präsenz auf der Oeko-Foire 2002 in Trier.</p> <p><b>2003</b>            Auf der Herbstfoire in Luxemburg verführen wir unsere Kunden zur Europäischen Nacht – ein überragender Event mit mehr als 2.500 geladenen Gästen.</p> <p><b>2004</b>            Das Hubor &amp; Hubor-„Kulturjahr“. Wir arbeiten bei dem Musical „Flori“ von Thomas Schwab mit. Die Komödie „Toast Hawaii“, welche hier bei uns im Einrichtungshaus aufgeführt wird, zieht sieben Wochen lang unsere Kunden in ihren Bann.</p>	<p><b>2005</b>            15 Jahre Hubor &amp; Hubor! In Trier-Nord stellen wir fünf Jahre nach dem ersten überwältigenden Wohnwerk eine neue Wohnwerkszenierung auf die Beine. Vom 18. August bis zum 16. Oktober finden in neun Wochen über 30.000 Besucher den Weg in unsere Ausstellung: „Das WOHNWERK 2005“, welches sich auf über 3.000 m² einem begeisterten Publikum präsentiert. Am Ende des Jahres über 40 Mitarbeiter.</p> <p><b>2006</b>            Die Unternehmensleitung möchte dem immer größer werdenden Kundenkreis gerecht werden und beschließt die Erweiterung der Ausstellungs-, Lager- und Möbelwerkstattflächen in Mettendorf. Ende des Jahres hat das Unternehmen über 60 Mitarbeiter.</p> <p><b>2007</b>            Eröffnung der Red Box. Erstmalige Durchführung unseres Gourmet-Essens mit Sterneköchen und Spitzenwinzern. Neue Lagerhalle im Gewerbegebiet Mettendorf, Gewinn des Marketing-Award „Trier-Luxemburg“ für das Konzept „WOHNWERK 2005“, Werkstattleiter Werner Tietges wird Prokurist des Unternehmens.</p> <p><b>2008</b>            Einführung der Eventreihe „KunstKulturGenuss“ in Mettendorf mit einer monatlichen Veranstaltung. Auszeichnung als deutscher „store of the year 2008“ in der Kategorie LIVING. Fertigstellung des modernisierten Büro- und Arbeitsvorbereitungsbereiches in der Werkstatt. Unser Bett Uno wird mit dem begehrten IF Produkt-Design-Award ausgezeichnet.</p>	<p><b>2009</b>            Das Bett Uno wird für den Designpreis der Bundesrepublik Deutschland nominiert.</p> <p>Erster Versand unserer neuen Kundenzeitschrift „hubor01“ mit überwältigendem Echo und sehr positiver Resonanz.</p> <p><b>2009</b>            Eröffnung des „Wohnstudio ze Lëtzebuerg by hubor“ in Grevenmacher (42, route de Trèves). Ein weiteres Unternehmen von Walter und Willi Hubor. Eine Kooperation mit den renommierten Möbelherstellern COR + interlücke. Der langjährige Mitarbeiter Jörg Fink wird Studioleiter.</p> <p>Erstes Werkstattfest in Mettendorf zur Präsentation unserer modernisierten Möbelwerkstätte mit den neuen Fertigungsmaschinen sowie dem neuen Lagergebäude.</p> <p><b>2010</b>            Anfang des Jubiläumsjahres wächst unser Mitarbeiterstamm auf über 70 Mitarbeiter. Marco Ziwes wird Prokurist des Unternehmens. Großes Jubiläum am letzten Maiwochenende: 50 Jahre Hubor in Mettendorf und 20 Jahre Hubor &amp; Hubor. Im August öffnet das 3. Wohnwerk sein Pforten: Über 200 Aussteller auf 5.000 m², 45.000 Besucher, Design, Lifestyle und Livemusik, eingerahmt von Top-Winzern und Spitzenköchen, machen es zum Gesamtkunstwerk der Marke Hubor &amp; Hubor.</p>	<p><b>2011</b>            Das Jahr der kleinen Höhepunkte. Drei Gourmetabende versüßen uns den Sommer, Herbstmesse und Designtage prägen die zweite Jahreshälfte. Wir wachsen auf über 80 Mitarbeiter.</p> <p><b>2012</b>            Das Jahr der Erneuerung. Ein modernisiertes Ladenkonzept sorgt für die Umgestaltung der Ausstellungsräume im Haupthaus und in der Red Box.</p> <p>Walter und Willi Hubor erwerben das renommierte Kölner Unternehmen „Biomöbel Johannes Genske GmbH &amp; Co. KG“, da Johannes Genske sich aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen muss.</p> <p><b>2013</b>            Ein Hubor &amp; Hubor-Jahr, das es vor allem hinter den Kulissen in sich hat. Die ganzen Ausstellungsräume werden umgebaut. Der größte Brocken: Das Obergeschoss der Red Box wird im September zur Heimat unseres neuen Küchenstudios.</p> <p><b>2014</b>            Das Personalwesen wird neu organisiert, um den Herausforderungen der Zukunft begegnen zu können. Am 1. November tritt mit Christian Hubor die nächste Generation ins Unternehmen ein.</p> <p><b>2015</b>            Wir begehen unser Hubor &amp; Hubor-Jahr mit den traditionellen Festlichkeiten. Das unbestrittene Highlight aber: unser 25-jähriges Jubiläum. Drei Tage lang feiern wir mit Mitarbeitern, Kunden, Geschäftspartnern und Weggefährten unter dem Motto „Von Freunden für Freunde“ vom 18. bis 20. September ein rauschendes Fest.</p>



regale

## Brettspiele.

Ein Regal darf niemals nur einfach ein Regal sein. Es muss eine Vorahnung von den Vorlieben seines künftigen Besitzers haben, es muss ein Gespür dafür haben, welches Lieblingsstück einen besonderen Platz

# Wir gehen Köln!



messe

**Die imm Cologne 2016  
mit ihren Besuchertagen vom  
Fr., 22., – So., 24. Januar 2016**

Selbstverständlich ist auch bei uns schon alles vorbereitet für den Besuch der ersten und aufregendsten Einrichtungsmesse im Jahr 2016. Die imm Cologne lädt wieder einmal zu einer spannenden Entdeckungsreise ein. Welche Trends in Sachen Möbel und Design werden die kommende Zeit bestimmen? Welche Visionen prägen die Wohnideen von morgen? Nirgendwo sonst lassen sich mehr Inspirationen sammeln, für jeden Raum, jeden Stil und jeden Anspruch. Wir laden Sie auch dieses Jahr ein, uns zum Branchenhighlight des Jahres zu begleiten. Nach unserer Ankunft in Köln werden wir uns erst einmal bei unserem Kölner Schwesterunternehmen „Biomöbel Genske“ mit einem guten Frühstück für den Tag stärken. Um 11 geht's dann weiter zur Messe, wo sich schon mehr als 1.000 Aussteller aus 52 Ländern auf unseren Besuch freuen. Nachdem wir uns dann gegen viertel vor fünf wieder an unserem POMP-Stand eingefunden haben, brechen wir auf zu einer Rückreise, die an Gesprächsstoff garantiert nichts zu wünschen übrig lassen wird.



Ihre Einladung für das trendigste Ereignis der Möbelwelt: eine persönliche Anmeldung finden Sie – wie immer! – auf der Klappkarte im Umschlag.

EVENT I		Datum	Sonntag, 24.01.2016
EVENT I	<b>Abfahrtszeiten</b>		
	7.00 Uhr	Abfahrt in Luxemburg	
	8.00 Uhr	Abfahrt in Mettendorf	
	8.20 Uhr	Abfahrt in Bitburg/Beda Platz	
	10.00 Uhr	Ankunft Köln	
	11.00 Uhr	Frühstück bei Genske Natur & Design	
	16.45 Uhr	Weiterfahrt zur Messe Köln	
	17.00 Uhr	Treffen am POMP-Stand	
		Heimfahrt	
		- Persönliche Eintrittskarte	
	- Messeplaner		
	<b>Selbstkostenbeitrag € 35</b>		



Auf zum trendigsten Ereignis der Möbelwelt – die imm cologne wartet. Auch auf Sie!





# Den Himmel auf Erden genießen

## Die **neue** Generation.

### Kochkurse mit maiBeck in der Red Box

Sterne interessieren sie eigentlich nicht. Sie haben trotzdem einen erhalten. Vom Guide Michelin. Und das nun schon zum zweiten Mal! Sie schaffen es nämlich zu begeistern, Jan Maier und Tobias Becker aus dem „maiBeck“ in Köln. Und nun kommt das maiBeck nach Mettendorf zu uns, in die Red Box. Und wir werden sehen und schmecken, wie das gehen kann: schlicht-geniale Kompositionen aus besten saisonalen und regionalen Zutaten, die schon so manchen zu wahren Begeisterungstürmen hingerissen und auf die Knie gezwungen haben. Kein Wunder. Beide haben in herausragenden Häusern gearbeitet, kennen die Spitzenküche und haben sich dann bewusst für ihren eigenen Weg entschieden. „Stay hungry“ – so ihr Motto. Warum das mit maiBeck so einfach ist, das erfahren Sie in unserem exklusiven Kochkurs im März des wunderschönen Jahres 2016. Welcher der beiden kommen wird, wissen wir noch nicht. Lassen Sie sich also überraschen.

Anmeldeformular siehe Klappkarte letzte Seite.



maiBeck  
Für Dich · Köln



**Datum** Fr., 04.03., oder Sa, 05.03.2016  
**Beginn** Fr., 19.00 Uhr, Sa, 11.00 Uhr  
**Ort** Hubor & Hubor in Mettendorf

- Kochkurs
- Erfrischungsgetränke
- Kaffeepause
- Rezeptmappe
- Kochschürze
- Umfangreiches Gourmet-Menü
- Korrespondierende Weine

EVENT II

je € 129

Küchenmöbel, die dieses Prädikat verdienen! Sie integrieren sich nahezu lautlos in die Wohnlandschaft. Sie sind Lebensraum, ebenso wie sie der ihnen zugedachten Funktionalität dienen. Sie scheuen nicht die Hommage an das gute alte Küchenbuffet, weil sie es so gekonnt und selbstbewusst interpretieren. Sie sind zeitlos elegant und gleichzeitig revolutionär. Sie passen sich an, im Loft, in der Altbauwohnung, der Stadtwohnung oder der Neubauvilla.

**Das ist die neue Generation. Sie ist beeindruckend.**

# Mehr Licht!

Für Tische, Räume und Büros

Heute wollen wir das berühmte Zitat einmal ganz wörtlich nehmen und präsentieren Ihnen auf diesen Seiten zahlreiche Möglichkeiten, mehr Licht ins Dunkel zu bringen. Sie werden sehen, es gibt viele Wege zur Erleuchtung. Wählen Sie Ihren ganz eigenen und persönlichen!



1. Kleiner traumhafter Gestaltwandler, der es nicht müde wird, Licht zu spenden.



2. Schönes für die Sinne. Lichtoase für die Augen. Genießen!



4. Wer so selbstbewusst das Runde mit dem Eckigen vereint, überzeugt in Groß genauso wie in Klein.



3. Licht aus. Spot an. Der folgt aufs Wort, wenn Sie es möchten.



5. Ob Sie nun aus der Kugel lesen oder nicht, für Erleuchtung sorgt das magische Objekt auf jeden Fall.



6. Eine wahre Lichtgestalt und ein Alleskönner dazu. Diese Stehlampe kann auch



7. Selbstbewusster, kecker Lichttupfer in frechem Orange. Auch in anderen Farben.



8. Ein unübertroffen elegantes Feuerwerk! Edel, facettenreich und ein Schmuckstück ganz und gar.



11. Geniale Rauminstallationen haben schon immer über besondere Strahlkraft verfügt.



13. Schicker Vierbeiner, der ganz unkompliziert da Licht ins Dunkel bringt, wo Sie es wünschen.



9. Für lichte Momente mit beflügelnder Wirkung.



10. Intelligent und schön! Drei unabhängig voneinander dreh- und schaltbare Lichtsegmente. Ein echtes Highlight.



14. Steht und leuchtet! Einfach am herrlich altmodischen Kordelzug ziehen. Was will man mehr?



15. Für ganz persönliche Lichtblicke sorgt dieser zuverlässige Tischgenosse.

# Restaurant MaiBeck

Genial einfach  
und einfach genial



Köln ... am Rhein gelegen ... quasi an einem Tor zur „berühmten“ Altstadt befindet sich seit knapp 2 Jahren ein neues, außergewöhnliches, kulinarisches Kleinod: das maiBeck. Nein ... nicht Maibock, wie fälschlicherweise des Öfteren gesprochen, sondern maiBeck, benannt nach den kreativen Schaffern Jan Cornelius Maier und Tobias Becker.

„Wir wollen gemeinsam ein Restaurant betreiben, wo wir jeden Tag gern zwanglos hingehen würden, um das zu essen, was die Region und Jahreszeit hergibt und uns schmeckt, zu Preisen, die wir uns leisten können, auf jeden Fall keine Sterne“, war das Credo der beiden hinsichtlich ihres Traumes eines eigenen Restaurants ... geboren während der gemeinsamen Küchenzeit vor vielen Jahren im „Gut Lärchenhof“.

Hinsichtlich der maiBeck'chen Küchenphilosophie darf man sich im Restaurant über einfache Grundprodukte, wenn es geht, aus der Region freuen, aber wenn das nicht möglich ist, mit dem Wissen, wo die Zutaten herkommen ... Natürlich in allerbesten Zubereitung ... kreativ, über den Tellerrand schauend, innovativ, neue Wege gehend, sind mit Sicherheit nur einige Attribute einer außergewöhnlichen



Küche. So auch die einfache puristische Ausstattung ihres Restaurants mit „Bistroflair“... alles umrahmt von einem herzlichen, zwanglosen Serviceteam ... im Sommer gibt`s eine schöne Rheinterrasse ...

Vielfach werden besonders ihre außergewöhnlichen Pastagerichte gelobt, aber auch alle anderen Kreationen überzeugen mich ... meist durch spannende „Produkt- bzw. Aromabegegnungen“. Neben einer erschwinglichen Weinkarte ist besonders das „4-Gänge Tages- bzw. Probiermenü“ zu fairen Preisen ebenfalls erwähnenswert.

Schön... ist es zu sehen ... dass alle klassischen Restaurantführer dieses neue Konzept einer zwanglosen, tischdeckfreien „Essens-atmosphäre“ erkannt haben ... allen voran der Guide Michelin, der die gesamte Leistung jetzt zum zweiten Mal mit einem Stern ausgezeichnet hat.

Summa Summarum - es lohnt ... aus der Kölner Altstadt „raus zu fallen“ um einen ungezwungenen, kulinarischen Abend zu verbringen ... vielleicht trifft man sich ja ... aber sagt auf jeden Fall einen netten Gruß von uns.

*Der Wein fuhar*

Restaurant maiBeck	
Michelin	★
Gault Millau	15
Feinschmecker	FF
Vartaführer	★★★★

Restaurant maiBeck  
Am Frankenturm 5  
50667 Köln  
Tel.: 0049 (0) 221 / 96267300

**maiBeck**  
Für Dich · Köln

# Weingut Markus Molitor

... mit der Leidenschaft  
für das Besondere.

„Das ist eine Riesenauszeichnung für uns ...“ das waren die Worte von Markus Molitor bei unserem Besuch seines Weinstandes auf der diesjährigen Prowein in Düsseldorf ... was war geschehen? ... Parker verlieh seinem Weingut in diesem Jahr dreimal die Höchstpunktzahl 100 für seine fruchtsüßen Auslesen des Jahrgangs 2013, das gab es noch nie in Deutschland, außerdem wurde die gesamte Kollektion des Jahrgangs sehr hoch bewertet, alle Weine erreichten mehr als 90 Punkte ... Chapeau für tolle, deutsche Weine von einem außergewöhnlichen Winzer ...

Zurückblickend „musste“ Markus Molitor in sehr jungen Jahren den kleinen elterlichen Betrieb übernehmen ... mittlerweile hat er ihn durch immensen Einsatz und einen außergewöhnlichen Perfektionismus zu einem der größten (ca. 70 Hektar) und besten Betriebe der Mittelmosel entwickelt ... von Wittlich aus kommend, Richtung Mosel, kurz oberhalb Kloster Machern liegt sein Weingut Klosterberg, malerisch in den Weinbergen. 10 Hektar besitzt



Markus Molitor direkt am Weingut ... den Wehlener Klosterberg ... seine anderen Lagen, meistens Steillagen, erstrecken sich von Traben-Trarbach bis nach Saarburg. Ein neues „revolutionäres“ Rekulivierungsprogramm eines großen, alten Saarweinberges zusammen mit seinem Freund Roman Niewodniczanski ist „in der Mache“... fragen Sie ihn gerne danach, dann werden Sie seine Leidenschaft für Besonderes genauso wie bei seinen Weinpräsentationen kennenlernen.

Neben einer meist sehr späten, immer selektiven Handlese, mit sehr niedrigen Erträgen, zeichnet sich der Perfektionismus von Markus Molitor auch in seiner Kellerarbeit aus. Der Verzicht auf Reinzuchthefer, d. h. immer Spontanvergärung, der sehr diffizile Einsatz von Holzfässern und Edelstahl tanks sowie die meist sehr späte Abfüllung erzeugen finessenreiche, sehr alterungsbeständige, großartige Weine ... von trocken bis edelsüß. Zur besseren Orientierung hinsichtlich Restzucker hat Markus Molitor seit 2007 ein „eigenes“ System eingeführt: Weiße Kapsel heißt trocken ... grüne feinherb und goldene bedeutet tolle, restsüße Weine.

Auch im Rotweinbereich hat das Weingut in den letzten Jahren mit seinen tollen Spätburgundern eine rasante Entwicklung vollzogen.

Rundum ... ein Glücksfall für unsere Mosel ... probieren Sie doch, vielleicht mit unseren Probierpaketen (s. Umschlag, letzte Seite), außergewöhnliche ... vom Winzer selbst ausgesuchte, tolle Weine... sehr zum Wohle ...

*Der Wein fuhar*

**HUBOR & HUBOR**

*Wein-Genusspaket*

siehe Klappkarte

**MARKUS MOLITOR**

Weingut Markus Molitor  
Haus Klosterberg, 54470  
Bernkastel-Wehlen

Weingut Markus Molitor	
Gault Millau	★★★★
Eichelmann	★★★★★

**Do., 07.01., 20.00 Uhr****Rhythm of the Dance  
THE NATIONAL DANCE COMPANY  
OF IRELAND**

Mit einer einzigartigen Mischung aus Folklore, Tanz und ausgewählten Bühneneffekten hat die atemberaubende Tanzshow Rhythm Of The Dance das Publikum und die Medien überzeugen können.

[www.trifolion.de](http://www.trifolion.de)**Sa., 09.01.****cheapboxx bei Hubor & Hubor**

... unsere Lieblingsstücke für Sie!  
Näheres auf Seite 12/13.  
Samstag, 09.00 – 14.00 Uhr

**So., 24.01.****iMM Cologne 2016 in Köln**

Begeiten Sie uns und sehen Sie die neuesten Trends exklusiv auf der größten internationalen Möbel- und Einrichtungsmesse. Näheres in der hubor29.

**Do., 28.01.****Dieter Nuhr, Trier Arena 19.00 Uhr**

Nuhr beweist, dass Multitasking möglich ist. Es wird gelacht und gedacht – gleichzeitig!  
[www.arena-trier.de](http://www.arena-trier.de)

**Fr., 29.01. - Mo., 01.02.****Luxexpo, Antiques & Art Fair in Kirchberg**

Messe für Antiquitäten und zeitgenössische Kunst  
[www.luxexpo.lu](http://www.luxexpo.lu)

# TER- MINE 29

**Mo., 08.02.****Rosenmontag bei Hubor & Hubor**

Keine Lust auf „Helau und Alaaf“? Wir haben auch am Rosenmontag und am Fastnachtsdienstag durchgehend für Sie geöffnet.  
[www.hubor-hubor.de](http://www.hubor-hubor.de)

**Fr., 12.02. - So., 14.02.****DIGA Gartenmesse Trier im  
Messepark**

In den Moselauen 1,  
54294 Trier

**Sa., 13.02.****Weck, Wein, Woascht, Wohnen**

Gute Landprodukte treffen edle Küchen. Eine Hommage an unsere Freunde aus dem Saarland. Schöne Weine von der Saar. Lyoner mit Steinofenbrot vom Lieblings-Metzger.

[www.hubor-hubor.de](http://www.hubor-hubor.de)**Fr., 14.02.****Zollamt Restaurant Bingen**

Romantischer Valentinstag:  
Sektempfang und 3-Gang-Menü  
Infos und Anmeldung:  
[www.zollamtbingen.de](http://www.zollamtbingen.de)

**Sa., 27.02., 19.30 Uhr****„Die Großherzogin von Gerolstein“  
Jaques Offenbach, Theater Trier**

Eine Satire allererster Güte. Militarismus und Günstlingswirtschaft werden ebenso Zielscheibe seines Spotts wie engstirnige europäische Kleinstaaterei und Provinzialismus.

[www.Theater-Trier.de](http://www.Theater-Trier.de)**Sa., 05.03.****Gourmet-Kochkurs bei Hubor & Hubor**

Cornelius Maier/Tobias Becker, maiBeck  
Näheres auf Seite 20  
[www.hubor-hubor.de](http://www.hubor-hubor.de)

**Fr., 11.03.****Haus Mannertal,  
Frühlingserwachen im Mannertal  
mit der Band Lucky**

Endlich...der Winter verliert seine Kraft und mit den ersten Blüten in der Natur erwachen die Frühlingsgefühle dazu ein Frühlingmenü in vier Gängen.

[www.haus-mannertal.de](http://www.haus-mannertal.de)**So, 13.03.****Leyendecker Holzland Frühlingfest  
– Eröffnung der Gartensaison**

Erleben Sie die neuen Trends und Designs in angenehmer Atmosphäre des diesjährigen Frühlingfestes ... und mit einem attraktiven Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie mit großer Showbühne.

[www.leyendecker.de](http://www.leyendecker.de)**Do., 24.03., 20.00 Uhr****The World Famous Glenn Miller  
Orchestra**

Fühlen Sie sich noch einmal in die goldene Ära des Swings zurückversetzt und erleben Sie einen charmanten Abend mit Big-Band-Sound und Zwanziger-Jahre-Flair.

[www.trifolion.de](http://www.trifolion.de)**Sa., 02.04. - So., 03.04.****Frühlingfest bei Hubor & Hubor**

Das Fest für die ganze Familie. Schauen Sie einfach vorbei.

[www.hubor-hubor.de](http://www.hubor-hubor.de)

m

Wo große Meister auch in kleinen Dörfern spielen.

## KLANG(T)RAUM

Nicht nur optisch, auch akustisch ein Traum: der Barocksaal von Kloster Machern. Einer der Spielorte des Mosel Musikfestivals, in dem große Kunst ganz nah zu erleben ist. Immer von Mitte Juli bis Anfang Oktober. Dies kombiniert mit herrlicher Landschaft und ausgezeichnetem Wein hat den Klassikevent zum größten Festival für klassische Musik in Rheinland-Pfalz gemacht. Klingt gut? Dann freuen Sie sich auf die Highlights in 2016:

Fazil Say, German Hornsound, Stefan Temmingh & La Folia Barockorchester, SWR Big Band & Max Mutzke, Wellküren, The Danish String Quartett, Lautten Compagnie & Calmus Ensemble, Dominique Horwitz & Fauré Quartett, Felix Klieser, Hagen Rether, Ensemble Amarcord, Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, Senta Berger

[www.moselmusikfestival.de](http://www.moselmusikfestival.de)**HUBOR & HUBOR**  
Ihr EinrichtungshausHauptstraße 1-2, D-54675 Mettendorf  
Tel. 0049 (0) 6522 / 92 93 0, [www.hubor-hubor.de](http://www.hubor-hubor.de)**Mo, Di, Mi:** 10.00 - 18.30 Uhr  
**Do, Fr:** 10.00 - 20.00 Uhr  
**Sa:** 10.00 - 18.00 Uhr**wohnstudio**  
LUXEMBOURG42, route de Trèves, L-6793 Grevenmacher  
Tel. 00352 / 26 74 52 21, [www.wohnstudio.lu](http://www.wohnstudio.lu)**Do - Sa:** 10.00 - 18.00 Uhr

\* Beratung und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten. An allen Event-Samstagen und -Sonntagen kümmern wir uns gerne liebevoll um Ihre Kinder.

Herausgeber: Hubor & Hubor, Hauptstraße 1-2, D-54675 Mettendorf, Telefon: 0049 (0) 6522/92 93 0, E-Mail: [wohnen@hubor.de](mailto:wohnen@hubor.de), Internet: [www.hubor-hubor.de](http://www.hubor-hubor.de), Redaktion: Stephan Zender, Nicole Leuwer, Text: Willi Hubor, Eva Leinen, Titelgestaltung: Art Direktion: Folkert Franke, Vertrieb: Deutsche Post AG, P&T Luxembourg, Produktion: M7 Agentur für Kommunikation & Markenpflege GmbH & Co. KG, [www.m7g.de](http://www.m7g.de), Druck: Nikolaus Bastian Druck und Verlag GmbH. Alle Preise in € inkl. MwSt.. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

**ÆRA®**

**Naturereignisse.**

